

Abteilung
Finanzen



ERZBISTUM
HAMBURG

Finanzbericht 2015

über den Abschluss

Körperschaft
Erzbischöfliches Amt Schwerin

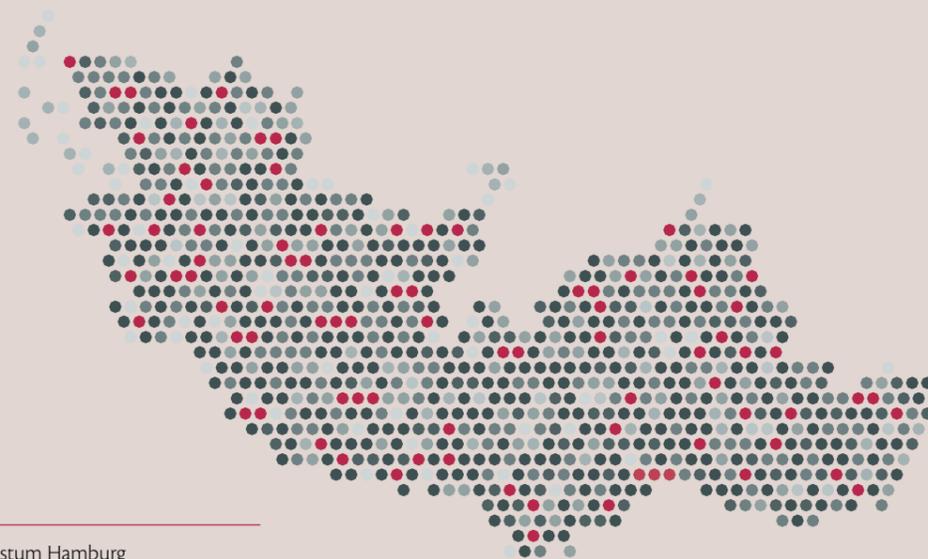


INHALT

Einführung	3
Betriebliche Daten	4

Anlagen:

I Vermögen	6
II Gewinn- und Verlustrechnung	8
III Rechtliche und organisatorische Grundlagen	10
IV Übersicht der einbezogenen Sondervermögen und Institutionen	12
V Glossar und Abkürzungsverzeichnis	18



IMPRESSUM

Herausgeber:	Erzbistum Hamburg Generalvikariat
Gesamtherstellung:	Erzbistum Hamburg, Fachbereich Mediengestaltung
Titelbild:	Katja Nitsche
Innenteil:	S. 3 oben Kathrin Erbe, unten Katja Nitsche



EINFÜHRUNG

Zum dritten Mal veröffentlichen wir den konsolidierten Abschluss der Körperschaft Erzbischöfliches Amt Schwerin. Bei Bistumsgründung und Vermögensneuordnung 1995 wurden im Erzbistum Hamburg dem Erzbischöflichen Amt Schwerin die unselbständigen Vermögensträger zugeordnet, die ihren regionalen Schwerpunkt in Mecklenburg hatten und heute noch haben und sich mit den Themen Bildung, Tagung und Jugend beschäftigten und noch beschäftigen.

Die hier aufgeführten Vermögensträger finanzieren sich zum größten Teil aus Erträgen aus Tagungs- und Übernachtungsbeiträgen und aus Zuweisungen aus dem Haushalt des Erzbistums Hamburg.

Für notwendige Instandsetzungen und Sanierungen von Gebäuden im Eigentum des Erzbischöflichen Amtes waren zudem in den letzten Jahren Zuschüsse aus dem Haushalt des Erzbistums notwendig, da die eigenen Erträge nicht ausreichend waren.

Eine Übersicht über die einzelnen unselbständigen Vermögensträger finden Sie im Anhang.

Die Texte orientieren sich am Prüfungsbericht der von uns beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Solidaris Revisions-GmbH, die dem Erzbischöflichen Stuhl zu Hamburg erneut eine uneingeschränkte Bescheinigung erteilt hat.



BETRIEBLICHE DATEN

in TEUR					Veränderung
	2015	2014	2013	2012	2015 / 14
Gesamterträge	1.684	1.970	1.671	1.829	- 286
Kirchenhoheitliche Erträge	1.003	1.241	1.113	1.174	- 238
Erträge aus Verwaltung und Betrieb	673	620	546	544	+ 53
Personalaufwendungen	971	985	974	940	- 14
Betriebsergebnis	- 273	- 37	- 124	+ 57	- 236
Jahresergebnis	- 227	+ 39	- 47	+ 186	- 266
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	16 ¹⁾	2.024 ²⁾	6	11	-2.008
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	181	101	35	36	+ 80
Investitionsquote (%)	8,8 ³⁾	2.004,0 ³⁾	17,1	30,6	- 1.995,2
Bilanzsumme	9.803	8.599	6.418	6.451	+ 1.204
Eigenkapitalquote (%)	97,9	98,4	98,0	98,3	+ 0,5
Überdeckung	+ 2.413	+ 2.309	+ 2.940	+ 2.905	+ 104
Liquide Mittel am Bilanzstichtag	2.568	2.313	2.981	2.936	+ 255
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.125	1.125	2.343	2.356	0

¹⁾ Zuzüglich Zugänge in Höhe von 1.364 TEUR im Rahmen der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden.

²⁾ Zuzüglich Zugänge in Höhe von 2.133 TEUR im Rahmen der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden.

³⁾ Bereinigt um die Zugänge im Rahmen der Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden.

Der Jahresabschluss des Erzbischöflichen Amtes weist für das Jahr 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von 227 TEUR ein im Vorjahresvergleich um 266 TEUR niedrigeres Jahresergebnis aus.

Das Betriebsergebnis des Berichtsjahres schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 273 TEUR (Vorjahr 37 TEUR). Die um 286 TEUR gesunkenen Betriebserträge konnten nicht durch die ebenfalls gesunkenen Betriebsaufwendungen (- 50 TEUR) kompensiert werden. Die geringeren Betriebserträge sind auf gesunkene kirchenhoheitlichen Erträge (- 238 TEUR) und rückläufige andere Erträge (- 101 TEUR) zurückzuführen. Letztere reduzierten sich aufgrund im Vergleich zum Vorjahr entfallener Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens.

Die Aufwendungen aus Finanzausgleich, Umlagen und Zuschüssen reduzierten sich um 39 TEUR vor dem Hintergrund geringerer Zuschüsse für Investitionen.

Die Abschreibungen erhöhten sich vor dem Hintergrund der Neubewertung von Gebäuden. Hieraus ergibt sich im Berichtsjahr ein Mehraufwand von 54 TEUR.

Die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 78 TEUR) entfallen im Wesentlichen auf das Edith-Stein-Haus, aufgrund der im Vorjahr höheren Aufwendungen für Instandhaltungen im Rahmen einer Bädersanierung sowie der höheren Aufwendungen für Veranstaltungen aufgrund einer Studienfahrt nach Israel.

I VERMÖGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2015

AKTIVSEITE	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		184,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.608.538,50		4.530	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1,00		0	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.267,86		48	
4. Fahrzeuge	1.286,00	5.651.093,36	6	4.584
III. Finanzanlagen				
1. Genossenschaftsanteile	52.000,00		52	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.125.050,00		1.125	
3. Sonstige Ausleihungen	359.453,30	1.536.503,30	394	1.571
		7.187.780,66		6.155
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.688,42		2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.438,09		19	
2. Forderungen gegen diözesane Körperschaften und Einrichtungen	1.716,00		86	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	24.183,74	43.337,83	23	128
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.567.581,24		2.313
		2.610.919,07		2.441
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.058,03		1
		9.803.446,18		8.599

PASSIVSEITE	31.12.2015		31.12.2014	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen	5.155.095,24		4.871	
2. Bewertungsrücklage Grundstücke	798.459,88		846	
3. Bewertungsrücklage Gebäude	2.854.395,12		1.689	
4. Zweckgebundene Rücklagen	1.028.993,92	9.836.944,16	1.037	8.443
II. Bilanzgewinn		-236.211,34		22
		9.600.732,82		8.465
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen		52.262,00		51
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.282,07		56	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 28.282,07 EUR (Vorjahr 57 TEUR)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber diözesanen Körperschaften und Einrichtungen	95.555,03		3	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 95.555,03 EUR (Vorjahr 3 TEUR)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.060,61		2	
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.060,61 EUR (Vorjahr 2 TEUR)		130.897,71		61
D. Rechnungsabgrenzungsposten		19.553,65		22
		9.803.446,18		8.599
Haftungsverhältnisse				
Bürgschaften		1.082.660,58		1.083

II GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

	2015 EUR	2014 TEUR
1. Kirchenhoheitliche Erträge	1.003.323,78	1.241
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb	672.645,53	620
3. Andere Erträge	7.861,95	109
	1.683.831,26	1.970
4. Aufwendungen aus Finanzausgleich, Umlagen und Zuschüssen	222.823,95	262
	1.461.007,31	1.708
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	776.117,66	797
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	194.520,82	188
<i>davon für Altersversorgung: 37.352,18 EUR (Vorjahr: 36 TEUR)</i>		
	970.638,48	985
Zwischenergebnis	490.368,83	723
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	181.104,32	101
7. Sonstige ordentliche Aufwendungen	580.270,35	658
8. Betriebsergebnis	- 271.005,84	- 36
9. Erträge aus Finanzanlagen, Ausleihungen	40.345,65	64
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.856,04	6
11. Finanzergebnis	42.201,69	70
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 228.804,15	+ 34
13. Außerordentliche Erträge	5.832,77	7
14. Außerordentliche Aufwendungen	2.111,93	1
15. Außerordentliches Ergebnis	3.720,84	6
16. Sonstige Steuern	1.673,81	1
17. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 226.757,12	+ 39
18. Ergebnisvortrag	21.657,83	0
19. Entnahmen aus Rücklagen	318.610,62	84
20. Einstellung in Rücklagen	- 349.722,67	- 101
21. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 236.211,34	+ 22

III GRUNDLAGEN

1. RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE GRUNDLAGEN

Vertrag	Errichtungsvertrag vom 22. September 1994 zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung von Erzbistum Hamburg und Kirchenprovinz Hamburg (Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg Band 1, Nr. 1, Art. 1, S. 1 ff. vom 27. Januar 1995)
Sitz	Schwerin
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Organe der Vermögensverwaltung	Erzbischof Generalvikar Diözesanvermögensverwaltungsrat
Erzbischof	Dr. Stefan Heße (seit 14. März 2015)
Generalvikar	Domkapitular Ansgar Thim (Diözesanadministrator vom 24. März 2014 bis 13. Mai 2015)
	Dem Generalvikar sind gemäß can. 134 § 3 i. V. m. can. 479 § 1 CIC alle Vollmachten übertragen worden, zu deren Ausübung nach den Bestimmungen des kirchlichen Rechts das Spezialmandat des Erzbischofs erforderlich ist. Der Generalvikar hat damit in allen Rechtsgeschäften des Erzbistums Hamburg die Vertretungsbefugnis.
Satzung des Diözesanvermögensverwaltungsrats (DVVR)	vom 30. April 1998 mit Wirkung ab 1. Juni 1998 (Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg Band 4, Nr. 10, Art. 153, S. 145 f. vom 15. November 1998); letzte Änderung am 31. Mai 2003 (Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg Band 9, Nr. 7, Art. 75, S. 96 f. vom 15. Juni 2003)
Rechte und Pflichten des DVVR	Der Vermögensverwaltungsrat nimmt die ihm nach dem CIC obliegenden Aufgaben wahr: 1. Aufstellung der Planungsrechnung 2. Prüfung der Jahresrechnung 3. Ausübung von Zustimmungsrechten bei Vermögensfragen 4. Ausübung von Anhörungsrechten bei bestimmten Verwaltungsakten
Zusammensetzung des DVVR	• Generalvikar (Vorsitz) • Finanzdirektor des Erzbistums Hamburg • Justitiar des Erzbistums Hamburg • drei bis fünf vom Erzbischof ernannte Mitglieder, die integer und in wirtschaftlichen Fragen sowie im weltlichen Recht erfahren sind (Amtszeit fünf Jahre; eine Wiederwahl ist möglich; bei vorzeitigem Ausscheiden erfolgt für die restliche Amtszeit die Ernennung eines neuen Mitgliedes) Der Erzbischof kann einen stellvertretenden Vorsitzenden ernennen (§ 1 Abs. 2 der Satzung des DVVR).
Geschäftsführung des DVVR	Der Generalvikar kann den Finanzdirektor oder den Justitiar des Erzbistums mit der Geschäftsführung beauftragen (§ 2 der Satzung des DVVR).

Mitglieder des DVVR	Generalvikar Ansgar Thim (Vorsitz) Pfarrer Berthold Bonekamp-Kerkhoff Michael Focke Kathleen Gamper Dieter Lügering Karl-Heinz Schmiemann Michael Smejkal Marcus Vitt
Sitzungen des DVVR	• 82. Sitzung am 17. Februar 2015 • 83. Umlaufverfahren • 84. Umlaufverfahren • 85. Sondersitzung am 3. September 2015 • 86. Sitzung am 7. Dezember 2015
Feststellung Jahresabschluss	Die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Diözesanvermögensverwaltungsrat (DVVR) erfolgte in der DVVR-Sitzung am 7. Dezember 2015.
Steuerliche Verhältnisse	Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegt das Erzbischöfliche Amt Schwerin nur insoweit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer, als Betriebe gewerblicher Art unterhalten werden bzw. soweit umsatzsteuerbare Umsätze ausgeführt werden.

2. WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Das Erzbischöfliche Amt Schwerin ist Rechtsträger regionaler Einrichtungen und Vermögensträger für vom Erzbischof von Hamburg zugewiesene regionale Aufgaben.	Das Erzbischöfliche Generalvikariat nimmt unter der Leitung des Generalvikars als oberste kirchliche Verwaltungsbehörde für das Erzbischöfliche Amt Schwerin die Verwaltung der diözesanen Körperschaften öffentlichen Rechts und deren als unselbständige Sondervermögen geführten Bestandteile wahr.
Das Erzbischöfliche Amt Schwerin ist Träger der folgenden Sondervermögen und Institutionen:	
• Sondervermögen Edith-Stein-Haus, Parchim • Sondervermögen Bischof-Theissing-Haus, Teterow • Sondervermögen Thomas-Morus-Bildungswerk, Schwerin • Sondervermögen Familienbildungsstätte, Teterow • Katholische Jugend Mecklenburg, Teterow • Landesstelle Katholische Jugendseelsorge, Schwerin	

IV ÜBERSICHT

DER EINBEZOGENEN SONDERVERMÖGEN UND INSTITUTIONEN

Verteilung der Bilanzposten auf die einzelnen Bilanzkreise

AKTIVSEITE in EUR	Erzbischöfliches Amt Schwerin, Schwerin	Edith-Stein-Haus, Parchim	Bischof-Theissing-Haus, Teterow	Thomas-Morus-Bildungswerk, Schwerin
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	183,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.712.236,57	1.584.445,50	1.311.856,43	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	1,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.094,00	17.782,11	3.723,23	9.154,90
4. Fahrzeuge	1.282,00	0,00	4,00	0,00
	2.714.612,57	1.602.227,61	1.315.584,66	9.154,90
III. Finanzanlagen				
1. Genossenschaftsanteile	52.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.125.050,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Finanzanlagen	359.453,30	0,00	0,00	0,00
	1.536.503,30	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	561,75	2.126,67	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8,70	9.768,00	4.136,05	3.525,34
2. Forderungen gegen diözesane Einrichtungen und Körperschaften	0,00	1.716,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.370,06	0,00	215,60	0,00
	21.378,76	11.484,00	4.351,65	3.525,34
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.711.355,93	109.502,85	384.251,55	29.878,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	213,28	0,00	1.674,06	59,73
	5.984.064,84	1.723.959,21	1.707.988,59	42.618,95

Familienbildungsstätte, Teterow	Kath. Jugend Mecklenburg, Teterow	Landesstelle Kath. Jugendseelsorge, Schwerin	Summen-Bilanz	Konsolidierung	31.12.2015 Gesamt	31.12.2014 Gesamt
0,00	0,00	0,00	184,00	0,00	184,00	312,00
0,00	0,00	0,00	5.608.538,50	0,00	5.608.538,50	4.530.292,45
0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00
81,96	8.908,90	522,76	41.267,86	0,00	41.267,86	47.515,24
0,00	0,00	0,00	1.286,00	0,00	1.286,00	5.715,00
81,96	8.908,90	522,76	5.651.093,36	0,00	5.651.093,36	4.583.524,69
0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	52.000,00
0,00	0,00	0,00	1.125.050,00	0,00	1.125.050,00	1.125.050,00
0,00	0,00	0,00	359.453,30	0,00	359.453,30	394.556,40
0,00	0,00	0,00	1.536.503,30	0,00	1.536.503,30	1.571.606,40
0,00	0,00	0,00	2.688,42	0,00	2.688,42	1.939,38
0,00	0,00	0,00	17.438,09	0,00	17.438,09	18.673,25
0,00	0,00	0,00	1.716,00	0,00	1.716,00	85.652,28
0,00	2.598,08	0,00	24.183,74	0,00	24.183,74	23.594,90
0,00	2.598,08	0,00	43.337,83	0,00	43.337,83	127.920,43
68.037,45	238.091,92	26.462,56	2.567.581,24	0,00	2.567.581,24	2.312.513,24
0,00	68,12	42,84	2.058,03	0,00	2.058,03	1.310,00
68.119,41	249.667,02	27.028,16	9.803.446,18	0,00	9.803.446,18	8.599.126,14

PASSIVSEITE in EUR	Erzbischöfliches Amt Schwerin, Schwerin	Edith-Stein-Haus, Parchim	Bischof-Theissing-Haus, Teterow	Thomas-Morus-Bildungswerk, Schwerin
A. Eigenkapital				
I Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen	4.479.234,78	171.743,21	192.168,58	0,00
2. Bewertungsrücklage Grundstücke	608.874,88	97.965,00	91.620,00	0,00
3. Bewertungsrücklage Gebäude	156.236,00	1.480.344,00	1.217.815,12	0,00
4. Zweckgebundene Rücklagen	758.454,90	24.954,61	220.000,00	0,00
	6.002.800,56	1.775.006,82	1.721.603,70	0,00
II. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 142.682,22	- 72.637,43	- 37.759,45	15.192,73
B. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	22.063,00	7.688,00	14.644,00	4.995,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.334,96	4.884,86	3.899,75	7.182,57
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	11.334,96	4.884,86	3.899,75	7.182,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber diözesanen Körperschaften und Einrichtungen	86.538,07	9.016,96	0,00	0,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	86.538,07	9.016,96	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.735,47	0,00	2.570,59	0,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	2.735,47	0,00	2.570,59	0,00
	100.608,50	13.901,82	6.470,34	7.182,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.275,00	0,00	3.030,00	15.248,65
	5.984.064,84	1.723.959,21	1.707.988,59	42.618,95
Haftungsverhältnisse	1.082.660,58	0,00	0,00	0,00

Familienbildungsstätte, Teterow	Kath. Jugend Mecklenburg, Teterow	Landesstelle Kath. Jugendseelsorge, Schwerin	Summen-Bilanz	Konsolidierung	31.12.2015 Gesamt	31.12.2014 Gesamt
62.750,38	223.630,54	25.567,75	5.155.095,24	0,00	5.155.095,24	4.870.866,60
0,00	0,00	0,00	798.459,88	0,00	798.459,88	845.739,80
0,00	0,00	0,00	2.854.395,12	0,00	2.854.395,12	1.688.608,00
0,00	25.584,41	0,00	1.028.993,92	0,00	1.028.993,92	1.036.777,80
62.750,38	249.214,95	25.567,75	9.836.944,16	0,00	9.836.944,16	8.441.992,20
1.675,03	0,00	0,00	- 236.211,34	0,00	- 236.211,34	21.657,83
2.872,00	0,00	0,00	52.262,00	0,00	52.262,00	51.092,08
0,00	452,07	527,86	28.282,07	0,00	28.282,07	57.111,78
0,00	452,07	527,86	28.282,07	0,00	28.282,07	57.111,78
0,00	0,00	0,00	95.555,03	0,00	95.555,03	2.715,65
0,00	0,00	0,00	95.555,03	0,00	95.555,03	2.715,65
822,00	0,00	932,55	7.060,61	0,00	7.060,61	2.162,75
822,00	0,00	932,55	7.060,61	0,00	7.060,61	2.162,75
822,00	452,07	1.460,41	130.897,71	0,00	130.897,71	61.990,18
0,00	0,00	0,00	19.553,65	0,00	19.553,65	22.393,85
68.119,41	249.667,02	27.028,16	9.803.446,18	0,00	9.803.446,18	8.599.126,149
0,00	0,00	0,00	1.082.660,58	0,00	1.082.660,58	1.082.660,58

Verteilung der Erträge und Aufwendungen auf die einzelnen Bilanzkreise

in EUR	Erzbischöfliches Amt Schwerin, Schwerin	Edith-Stein-Haus, Parchim	Bischof-Theissing-Haus, Teterow	Thomas-Morus-Bildungswerk, Schwerin
1. Kirchenhoheitliche Erträge	520.219,14	182.516,98	130.399,96	127.958,00
2. Erträge aus Verwaltung und Betrieb	40.840,45	210.516,22	223.780,07	152.404,25
3. Andere Erträge	0,00	502,96	5.539,76	0,00
	561.059,59	393.536,16	359.719,79	280.362,25
4. Aufwendungen aus Finanzausgleich, Umlagen und Zuschüssen	360.500,00	0,00	181,79	1.958,00
	200.559,59	393.536,16	359.538,00	278.404,25
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	226.372,18	203.351,42	185.282,86	98.438,19
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.975,08	51.113,94	46.044,62	23.668,24
<i>davon für Altersversorgung</i>	10.656,23	9.998,21	8.617,63	5.431,98
	281.347,26	254.465,36	231.327,48	122.106,43
Zwischenergebnis	- 80.787,67	139.070,80	128.210,52	156.297,82
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	64.685,67	45.509,88	60.955,87	2.978,38
7. Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.296,12	169.644,96	105.194,63	135.695,71
8. Betriebsergebnis	- 200.769,46	- 76.084,04	- 37.939,98	17.623,73
9. Erträge aus Finanzanlagen, Ausleihungen	40.345,65	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	779,91	40,88	947,05	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Finanzergebnis	41.125,56	40,88	947,05	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 159.643,90	- 76.043,16	- 36.992,93	17.623,73
14. Außerordentliche Erträge	232,00	3.489,51	400,34	0,00
15. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	486,15	1.625,78
16. Außerordentliches Ergebnis	232,00	3.489,51	- 85,81	- 1.625,78
17. Sonstige Steuern	470,32	83,78	680,71	0,00
18. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 159.882,22	- 72.637,43	- 37.759,45	15.997,95
19. Ergebnisvortrag	69.553,16	- 52.344,87	0,00	- 805,22
20. Entnahmen aus Rücklagen	158.218,00	92.354,87	54.404,79	0,00
21. Einstellung in Rücklagen	- 210.571,16	- 40.010,00	- 54.404,79	0,00
22. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 142.682,22	- 72.637,43	- 37.759,45	15.192,73

Familienbildungsstätte, Teterow	Kath. Jugend Mecklenburg, Teterow	Landesstelle Kath. Jugendseelsorge, Schwerin	Summen G + V	Konsolidierung	31.12.2015 Gesamt	31.12.2014 Gesamt
71.499,96	120.529,74	7.700,00	1.160.823,78	157.500,00	1.003.323,78	1.240.841,15
7.938,30	35.675,90	1.490,34	672.645,53	0,00	672.645,53	619.653,73
424,78	1.394,45	0,00	7.861,95	0,00	7.861,95	109.534,44
79.863,04	157.600,09	9.190,34	1.841.331,26	157.500,00	1.683.831,26	1.970.029,32
0,00	17.079,09	605,07	380.323,95	157.500,00	222.823,95	261.816,63
79.863,04	140.521,00	8.585,27	1.461.007,31	0,00	1.461.007,31	1.708.212,69
54.037,76	8.635,25	0,00	776.117,66	0,00	776.117,66	797.363,19
13.691,14	4.419,36	608,44	194.520,82	0,00	194.520,82	188.017,03
2.648,13	0,00	0,00	37.352,18	0,00	37.352,18	35.210,44
67.728,90	13.054,61	608,44	970.638,48	0,00	970.638,48	985.380,22
12.134,14	127.466,39	7.976,83	490.368,83	0,00	490.368,83	722.832,47
7,08	6.707,56	259,88	181.104,32	0,00	181.104,32	101.103,90
10.353,95	96.632,62	7.452,36	580.270,35	0,00	580.270,35	657.327,33
1.773,11	24.126,21	264,59	- 271.005,84	0,00	- 271.005,84	- 35.598,76
0,00	0,00	0,00	40.345,65	0,00	40.345,65	63.932,73
4,92	83,28	0,00	1.856,04	0,00	1.856,04	5.859,45
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,42
4,92	83,28	0,00	42.201,69	0,00	42.201,69	69.788,76
1.778,03	24.209,49	264,59	- 228.804,15	0,00	- 228.804,15	34.190,00
0,00	1.710,92	0,00	5.832,77	0,00	5.832,77	7.057,80
0,00	0,00	0,00	2.111,93	0,00	2.111,93	1.173,50
0,00	1.710,92	0,00	3.720,84	0,00	3.720,84	5.884,30
103,00	336,00	0,00	1.673,81	0,00	1.673,81	993,10
1.675,03	25.584,41	264,59	- 226.757,12	0,00	- 226.757,12	39.081,20
5.254,76	0,00	0,00	21.657,83	0,00	21.657,83	0,00
89,04	13.543,92	0,00	318.610,62	0,00	318.610,62	83.969,32
- 5.343,80	- 39.128,33	- 264,59	- 349.722,67	0,00	- 349.722,67	- 101.392,69
1.675,03	0,00	0,00	- 236.211,34	0,00	- 236.211,34	21.657,83

V GLOSSAR UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Bischof-Theissing-Haus	Sondervermögen Bischof-Theissing-Haus, Teterow
EBA	Erzbischöfliches Amt Schwerin Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schwerin
Edith-Stein-Haus	Sondervermögen Edith-Stein-Haus, Parchim
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
Erzbistum	Erzbistum Hamburg Körperschaft des öffentlichen Rechts
Familienbildungsstätte	Sondervermögen Familienbildungsstätte, Teterow
DVVR	Diözesanvermögensverwaltungsrat
Generalvikariat	Generalvikariat des Erzbistums Hamburg
IKS	Internes Kontrollsystem
Kath. Jugend Mecklenburg	Katholische Jugend Mecklenburg, Teterow
Kath. Jugendseelsorge	Landesstelle Katholische Jugendseelsorge, Schwerin
KöR	Körperschaft öffentlichen Rechts
KZVK	Kirchliche Zusatzversorgungskasse
TEUR	Tausend Euro
Thomas-Morus-Bildungswerk	Sondervermögen Thomas-Morus-Bildungswerk, Schwerin
VDD	Verband der Diözesen Deutschlands

KONTAKT

ANSPRECHPARTNER



Michael Focke

Finanzdirektor
Telefon (040) 248 77-411



Godehard Wiemuth

Stellv. Abteilungsleiter
Abteilung Finanzen
Telefon (040) 248 77-232

Kontaktadresse:

Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Fax (040) 248 77-430
kirchensteuer@erzbistum-hamburg.de

Bankverbindung / Spendenkonto:
Erzbistum Hamburg
DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE37400602650000005151
BIC: GENODEM1DKM



ERZBISTUM
HAMBURG

Erzbistum Hamburg
Generalvikariat
Abteilung Finanzen
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de